

Mach mal, Russe!

EU-Händewaschen im Akkord

☐ [Golineh Atai](#) [3], die Korrespondentin der ARD in der Ukraine ist ein Genie: Jüngst, nachdem in einem Gewerkschaftshaus in Odessa 40 Menschen verbrannt, wusste sie schnell wer die Brandstifter waren: "Prorussische Anhänger – Aktivisten – Demonstranten sind mit Bussen weitgehend in die Stadt (Odessa) gekommen und haben mit Waffen, mit Schlagstöcken, mit Molotow-Cocktails die Menge angegriffen." Die Schuldzuweisung für das Massaker ist damit klar: Die Pro-Russen, die haben angefangen. Und genial ist diese Feststellung, weil Atai zur Zeit ihres Kommentars 700 Kilometer von Odessa entfernt war, in [Donezk](#) [4], aber von dort aus alles im Auge hatte. Ukrainische Online-Medien vor Ort haben das ganz anders gesehen. Aber die waren ja vor Ort, das trübt die Objektivität Und weil die ARD ein Hort der Objektivität ist, hat sie zu den Massaker-Ursachen auf "tagesschau.de" flugs die Kiewer Putschregierung zitiert: "Das Innenministerium in Kiew sprach von krimineller Brandstiftung". Na, wenn's Kriminelle waren. . .

Auf den Videos der lästigen Leute vor Ort sind Bewaffnete des "[Rechten Sektor](#)" [5] zu erkennen, die das Gewerkschaftshaus stürmen. Macht nichts. Denn - so der [Kriegsschäumer Stefan Kornelius](#) [6] in der "Süddeutschen Zeitung" - die Regierung in Kiew sei "durchaus respektabel". Die wird schon wissen was Wahrheit ist. So einer wie Kornelius würde offenkundig auch eine Bundesregierung mit NPD-Ministern als "durchaus respektabel" bezeichnen. Ein echter Demokrat der Mann. Doch den zynischen Höhepunkt lieferte die Website der "Deutschen Welle" zum Massaker mit der Schlagzeile: "[Odessa: Brandherd am Schwarzen Meer](#)". (⇒ [Quelle: DW](#) [7]) Schade eigentlich, dass denen nicht "Grillen an der Schwarzmeerküste" eingefallen ist. Das wäre noch origineller gewesen.

Keine westliche Kamera bei den Müttern, deren Kinder im Gewerkschaftshaus in Odessa verbrannt oder erstickt sind. Jede Menge Kameras und Mikrofone für jene Leute, die seit Tagen und Wochen fordern, die Russen sollten Einfluss auf die Oppositionellen in der Ost-Ukraine nehmen. Ob und wie viel Einfluss Russland auf die Aufständischen in der Ost- und der Süd-Ukraine hat ist unklar. Aber wenn der ehemalige russische Menschenrechtsbeauftragte [Wladimir Lukin](#) [8] in Abstimmung mit dem Generalsekretär des Europarats, [Thorbjørn Jagland](#) [9], die Freilassung der Geiseln in [Slowjansk](#) [10] erreicht, grölt die "Zeit" ihm hinterher "[Putin kann sehr wohl eingreifen – wenn er will](#)". (⇒ [Quelle: Zeit.de](#) [11]) Schade, dass der Mann vom Europarat nicht als Agent Moskaus entlarvt wurde. Die "durchaus respektable" Regierung in Kiew peitscht inzwischen im ukrainischen Parlament eine Entscheidung gegen ein Referendum zur Föderalisierung durch. Sicherheitshalber hat man die im Parlament vertretenen Kommunisten vorher ausgeschlossen. Die KPU wollte über die Morde an Zivilisten in Donezk, [Luhansk](#) [12] und [Odessa](#) [13] diskutieren. Über diese Verbrechen mochte die Timoschenko-Parlamentarier keinesfalls reden.

Derweil fällt der Dame Merkel dies aus dem Mund: "[Es ist wichtig, dass sich alle Mitgliedstaaten der EU mit der gleichen Botschaft an Russland wenden](#)". (⇒ [Quelle: Welt.de](#) [14]) Aber das tun sie doch seit Monaten:

- EU-Außenminister lungern auf dem Kiewer Maidan rum und feuern die oppositionelle Menge an.
- EU-Außenminister reichen bewaffneten Nazis die Hände.
- EU-Regierungen schweigen gleichzeitig, wenn ukrainische "Anti-Terror-Einheiten" die Menschen in der Ost-Ukraine terrorisieren.

Die Botschaft an die Putschregierung ist klar und deutlich **Weiter so!**

☐ Manchmal rutscht dem ukrainischen Übergangspräsidenten [Olexandr Turtschynow](#) [15], (siehe Foto) der sich als Vorsitzender des Komitees für Privatisierung die Taschen vollgestopft hatte, eine echte Wahrheit raus: "[Sagen wir es doch mal ehrlich: Die Bürger dieser Regionen \(Ost- und Süd-Ukraine\) unterstützen die Separatisten, sie unterstützen die Terroristen, was die Durchführung der Anti-Terror-Operation erheblich erschwert](#)." Hören wir einen Aufschrei der Steinmeiers und der Merkels? Da gibt der Putschisten-Präsident unumwunden zu, dass er zumindest in der Ost- und der Süd-Ukraine das Volk gegen sich hat. Und er beschwert sich, dass dieses blöde Volk sich seiner nagelneuen "Nationalgarde", rekrutiert aus den jetzt beschäftigungslosen Maidan-Truppen, entgegenstellt.

Liest oder hört man in den deutschen Medien das Wort Menschenrechte? **Nein.**

Zu lesen ist die hasserfüllte Überschrift auf der ersten Seite der "Süddeutschen Zeitung": "[Kiew: Russland führt Krieg gegen uns](#)". (⇒ [Quelle: süddeutsche.de](#) [16]) Bravo Kornelius, respektable Leistung. Nicht schlecht auch die ARD: Auf der Web-Site der Tagesschau, auf der das markige Merkel-Wort zur europäischen Geschlossenheit referiert wird, häuften sich die wütenden Kommentare der Zuschauer. Das ist der ARD zu viel. Deshalb liest man am 06. Mai 2014 um 16:46 Uhr auf der Seite: "[Liebe User, meta.tagesschau.de ist derzeit überlastet. Deshalb kann diese Meldung im Moment nicht kommentiert werden. Mit freundlichen Grüßen, die Moderation](#)." Der riesige und mächtige ARD-Apparat konnte zu der Zeit nicht mehr als neun Kommentare verkraften. Da irgendjemandem im Apparat auffiel wie lächerlich diese Begründung war, wurde die Kommentarfunktion kurzzeitig wieder geöffnet, um dann, nach 110 zumeist konträren Kommentaren, um 19.14 Uhr die Kommentar-Funktion erneut zu schließen. Mit folgender Begründung: "[Liebe User, um](#)

Ihre Beiträge besser bündeln zu können, wird die Kommentierung dieser Meldung geschlossen. Gern können Sie das Thema [hier](#) [17] weiter diskutieren". Besucht man dann diese Adresse wird man weitergeleitet zu [dieser Seite](#) [18]. Und dort liest man dann: "Die Kommentierung der Meldung ist beendet."

Die wollen uns besser bündeln, um uns besser zu bescheissen.

Ein Wort von den EU-Gewaltigen, die der Ukraine eine Assoziierung und eine NATO-Mitgliedschaft aufschwätzen wollten, an ihre Marionetten in Kiew, und die Antiterror-Truppen blieben in den Kasernen. Ein Wort von den Urhebern der Unruhen, und die Kiewer Untergangsregierung müsste den russischen Vorschlag zu einer gemeinsamen Konferenz mit den Oppositionellen aus der Ost- und Süd-Ukraine annehmen. Aber die Anerkennung der Wirklichkeit, das Eingeständnis, dass man zu hoch gepokert hat, das kommt den USA-Verstehern nicht über die Lippen. Das würde ja die Kriegsgefahr mindern. Deshalb waschen die EU-Funktionäre im Akkord ihre Hände in Unschuld und zeigen mit ihren nach wie vor dreckigen Fingern auf Russland und johlen: **Mach mal, Russe!**

Ulrich Gellermann, Berlin

► **Quelle:** [RATIONALGALERIE](#) [19] > [Artikel](#) [20]

▫ [19]

► **Bild- und Grafikquellen:**

1. EU .. steht für so viel mehr .. **Grafikbearbeitung:** Wilfried Kahrs / [QPress.de](#) [21]

2. **Olexandr Walentynowytsch Turtschynow** (* 31. März 1964 in Dnipropetrowsk) ist ein ukrainischer Politiker und Mitglied der Allukrainischen Vereinigung „Vaterland“. Seit dem 22. Februar 2014 ist er Präsident des ukrainischen Parlamentes, der [Werchowna Rada](#) [22]. Nach der Amtsenthebung von [Wiktor Janukowytsch](#) [23] bestimmte das Parlament Turtschynow am 23. Februar 2014 auch zum Übergangspräsidenten des Landes. **Foto:** US-Botschaft in der Ukraine. **Quelle:** [Wikimedia Commons](#) [24]. This image is a work of a [United States Department of State](#) [25] employee, taken or made as part of that person's official duties. As a [work of the U.S. federal government](#) [26], the image is in the [public domain](#) [27] per 17 U.S.C. § 101 and § 105 and the [Department Copyright Information](#) [28]

Quell-URL: <https://kritisches-netzwerk.de/forum/mach-mal-russe-eu-haendewaschen-im-akkord>

Links

- [1] <https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/3145%23comment-form>
- [2] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/mach-mal-russe-eu-haendewaschen-im-akkord>
- [3] http://de.wikipedia.org/wiki/Golineh_Atai
- [4] <http://de.wikipedia.org/wiki/Donetsk>
- [5] http://de.wikipedia.org/wiki/Prawyj_Sektor
- [6] <http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/stefan-kornelius-kriegsgeiler-journalismus>
- [7] <http://www.dw.de/odessa-brandherd-am-schwarzen-meer/a-17615829>
- [8] http://de.wikipedia.org/wiki/Wladimir_Lukin
- [9] http://de.wikipedia.org/wiki/Thorbj%C3%B6rn_Jagland
- [10] <http://de.wikipedia.org/wiki/Slowjansk>
- [11] <http://www.zeit.de/politik/ausland/2014-05/osze-beobachter-ukraine-freilassung-russland-lukin>
- [12] <http://de.wikipedia.org/wiki/Luhansk>
- [13] <http://de.wikipedia.org/wiki/Odessa>
- [14] <http://www.welt.de/newsticker/bloomberg/article127694927/Merkel-draengt-EU-zu-gemeinsamem-Vorgehen-gegenueber-Moskau.html>
- [15] http://de.wikipedia.org/wiki/Olexandr_Turtschynow
- [16] <http://www.sueddeutsche.de/E52381/1993639/Kiew-Russland-fuehrt-Krieg-gegen-uns.html>
- [17] <http://meta.tagesschau.de/id/85042/europarat-moskau-signalisiert-gespraechsbereitschaft>
- [18] <http://www.tagesschau.de/ausland/ukraine-konflikt194.html>
- [19] <http://www.rationalgalerie.de/>
- [20] <http://www.rationalgalerie.de/home/mach-mal-russe.html>
- [21] <http://www.qpress.de>
- [22] http://de.wikipedia.org/wiki/Werchowna_Rada
- [23] http://de.wikipedia.org/wiki/Wiktor_Janukowytsch
- [24] http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Turchynov_March_2014_%28cropped%29.jpg
- [25] http://en.wikipedia.org/wiki/United_States_Department_of_State
- [26] http://en.wikipedia.org/wiki/Work_of_the_United_States_Government
- [27] http://en.wikipedia.org/wiki/public_domain

[28] <http://www.state.gov/misc/87529.htm#copyright>